

Vollmann Franz, Professor am Luitpoldgymnasium in München, geb. 16. Februar 1858 in Lautrach bei Memmingen.

1. Die Gefäßkryptogamenflora des Thierberges bei Kufstein. — Deutsche bot. Monatsschr. XX. Jg. 1902 p. 116.

Athyrium alpestre, vom Autor am Thierberg aufgefunden, wird als Ergänzung zu Hofer Nr. 2 mitgeteilt.

2. Ueber *Orchis Traunsteineri* Sauter. — Mitteil. Bayer. Bot. Ges. Nr. 25. 1902 p. 264—266.

Bespricht auch die Beobachtungen Max Schulzes an Pflanzen von Kitzbühel.

3. Der Formenkreis der *Carex muricata* und seine Verbreitung in Bayern. — Denkschr. bot. Ges. Regensburg N. F. II. Bd. 1903. 35 p.

p. 25: „Schließlich ist der *Carex litigiosa* Chaubard sec. Lager (Nyman, Consp. 1882 nomen nudum) zu gedenken, die für die Umgebung des Dorfes Bolone im Tal Vestino angegeben wird. Wo die authentischen Exemplare dieser Pflanze liegen, ist uns unbekannt. Forta hat an dem bezeichneten Orte fleißig gesammelt; was er sandte (p. 26) und uns unter dem Namen *C. litigiosa* zu Gesicht kam, war teils *C. contigua*, teils *C. Leersii* var. *angustifolia*, teils *C. divulsa*.

4. Zur Systematik der Gattung *Alectorolophus*. — Mitteil. Bayer. bot. Ges. Nr. 33. 1904 p. 413—417.

Erörtert eigene Beobachtungen an *A. angustifolius* im Brenner- und Dolomiten-Gebiete, dann an *A. Freynii* Sterneck in der Saltariasschlucht an der Seiseralpe, wo sich neben der typischen Pflanze auch eine Form vorfand, identisch mit einer bei Brannenburg gesammelten Pflanze, welche von Sterneck als *A. Alectorolophus* erklärt wurde.

5. Vorläufige Mitteilung für das Studium der Gattung *Euphrasia* in Bayern. — Mitteil. Bayer. bot. Ges. Nr. 36. 1905 p. 461—466.

p. 465: *Euphrasia minima* × *picta* nov. hybr. nächst Schönbichl in Tirol [wohl bei Vils], leg. Ruess.

6. Ueber *Euphrasia picta* Wimmer. — Oesterr. bot. Zeitschr. LV. Jg. 1905 p. 456—460.

p. 457: *Euphrasia alpigena* Vollmann n. sp., Hinterbärenbad im Kaisertale, 830 m.

Vulpinus F. W. (I. Bd. p. 317), geb. zu Pforzheim am 17. Dez. 1801, gest. in Kreuzlingen bei Konstanz am 17. Nov. 1893. — Biogr.: Mitteil. Bad. bot. Ver. Nr. 105 1893 p. 41—44 (von Karl Buisson), Nr. 110 u. 111 1893 p. 89—105 (von F. Leutz).

Wagner Rudolf, Beamter der k. k. Hofbibliothek in Wien.

1. Referat über: Murr J., Glacialrelicte in der Flora von Süd- und Nordtirol. Allg. bot. Zeitschr. IV. Jg. 1898 p. 175—177, 195—196. — Bot. Centralbl. Bd. LXXIX. Bd. 1899 p. 328—329.

Am Schlusse die Bemerkung: „Bezüglich der *Tommasinia verticillaris* Bertol. möchte Ref. bemerken, dass nach mündlicher Mittheilung des Innsbrucker Universitätsgärtners Billek die Pflanze erst beim Bau der Brennerbahn eingewandert ist.“ (Siehe *Dalia Torre* C. W. v. und Sarnthein L. Nr. 2).

Wahlenberg G. (I. Bd. p. 318).

- ¹/₂. Flora lapponica exhibens plantas geographice et botanice consideratas, in Lapponiis svecicis scilicet Umensi, Pitensi, Lolensi, Tornensi et Kemensi nec non Lapponiis norvegicis scilicet Nordlandia et Finmarkia utraque indigenas, et itineribus an-